

**Allgemeine Verkaufs- und Lieferbedingungen
der KVH Hartung GmbH**
(nachfolgend KVH)
Stand 04.01.2022

**General Terms and Conditions of Sale and
Delivery
of KVH Hartung GmbH**
(hereinafter KVH)
Status 04.01.2022

1. Geltungsbereich / Allgemeines

(1) Nachstehende Bedingungen gelten nur gegenüber Unternehmern, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder einem öffentlich rechtlichen Sondervermögen.

(2) Der Verkauf und die Lieferung erfolgt nur zu den nachstehenden Bedingungen. Anderweitige Vereinbarungen bedürfen zu ihrer Gültigkeit der schriftlichen Bestätigung durch KVH. Abweichende Geschäftsbedingungen des Kunden gelten auch ohne ausdrücklichen Widerspruch als abgelehnt, soweit sie von KVH nicht ausdrücklich schriftlich anerkannt werden.

(3) Diese Bedingungen gelten bei ständigen Geschäftsbeziehungen auch für künftige Geschäfte, bei denen nicht ausdrücklich auf sie Bezug genommen ist, sofern sie dem Kunden bei einem früher von KVH bestätigten Auftrag zugegangen sind oder dem Kunde in zumutbarer Weise anderweitig die Kenntnisnahme möglich war und ist.

(4) Sollten einzelne Bestimmungen unwirksam sein oder werden, so werden die übrigen Bedingungen dieser AGB hiervon nicht berührt.

2. Angebote

(1) Angebote und Kostenvoranschläge der KVH sind, soweit nicht anders schriftlich vereinbart, freibleibend.

(2) Zum Angebot gehörende Unterlagen, Angaben, Abbildungen, Zeichnungen, Gewichts-, Maß- und Leistungsangaben sind nur annähernd maßgebend, soweit sie nicht ausdrücklich schriftlich als verbindlich bezeichnet sind. Die Kenntnis des Kunden über die technischen, chemischen und physikalischen Eigenschaften der angebotenen, verarbeiteten und/oder gelieferten Kunststoffe wird vorausgesetzt. Sofern die Kenntnis nicht besteht, ist der Kunde verpflichtet, bei KVH Rückfrage zu halten; Ansprüche aus der fehlenden oder unvollständigen Kenntnis sind im Übrigen ausgeschlossen. KVH fertigt alle Produkte ausschließlich nach den „Allgemeinen Fertigungsrichtlinien für Kunststoffartikel im Vakuumtiefziehverfahren“ (Stand Januar 2019) der KVH,

1. Scope of application / general

(1) The following terms and conditions shall apply only to entrepreneurs, legal entities under public law or a special fund under public law.

(2) Sale and delivery are subject only to the following conditions. Any other agreements must be confirmed in writing by KVH in order to be valid. Deviating terms and conditions of business of the customer are deemed to be rejected even without express objection, unless they are expressly accepted in writing by KVH.

(3) In the case of continuous business relations, these terms and conditions also apply to future transactions in which no express reference is made to them, provided that the customer has received them in connection with an order previously confirmed by KVH or it was and is otherwise reasonably possible for the customer to become aware of them.

(4) Should individual provisions be or become invalid, this shall not affect the remaining provisions of these General Terms and Conditions.

2. Offers

(1) Unless otherwise agreed in writing, offers and cost estimates from KVH are subject to confirmation.

(2) Documents, information, illustrations, drawings, weights, dimensions and performance data forming part of the quotation are only approximate unless they have been expressly designated in writing as binding. The customer's knowledge of the technical, chemical and physical properties of the plastics offered, processed and/or supplied is assumed. If such knowledge does not exist, the customer is obliged to consult KVH; claims arising from lack of or incomplete knowledge are otherwise excluded. KVH manufactures all products exclusively in accordance with KVH's "General Manufacturing Guidelines for Plastic Products in the Vacuum Forming Process" (as at January 2019), unless expressly agreed otherwise in writing.

soweit nicht ausdrücklich schriftlich etwas anderes vereinbart wurde.

(3) Soweit nicht anders schriftlich vereinbart, bleiben alle Angebotsunterlagen (insbesondere Entwürfe und Zeichnungen der KVH) Eigentum der KVH und dürfen Dritten nicht zugänglich gemacht werden; sie sind auf Verlangen der KVH oder bei nicht Zustandekommen eines Vertrages innerhalb von 14 Tagen zurückzugeben. Erfolgt keine fristgerechte Rückgabe der Unterlagen ist KVH unter Aufrechthaltung der weiteren Ansprüche berechtigt, ohne weitere Fristsetzung den dadurch entstehenden Schaden aufgrund Verzuges geltend zu machen.

(4) Für den Fall, dass die Angebotsunterlagen vertragswidrig Dritten überlassen oder zur eigenen Fertigung benützt werden, ist der Kunde pro Fall verpflichtet, an KVH eine Vertragsstrafe in Höhe von 10% des im Angebot enthaltenen Verkaufspreises zu zahlen. Steht ein solcher VK-Preis noch nicht fest, ist für die Errechnung der Vertragsstrafe der übliche VK-Preis zugrunde zu legen. Die Vertragsstrafe fällt auch für den Fall an, dass zwischen KVH und dem Kunden ein Vertrag über die angebotenen Leistungen nicht zustande kommt. Die Geltendmachung eines weiteren Schadens bleibt davon unberührt. Die Vertragsstrafe ist mit der Überlassung der Angebotsunterlagen an Dritte und/oder mit der Nutzung zur eigenen Fertigung fällig.

3. Preise

(1) Die Preise gelten ohne anderweitige schriftliche Vereinbarung ab Betrieb KVH-Krailling ausschließlich Verpackung, Fracht, Zoll sowie Einfuhrnebenabgaben und zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

(2) Die Preise beruhen auf den zum Zeitpunkt der Auftragsannahme gültigen Kostenfaktoren. Tritt nach der Auftragsannahme eine Änderung der wesentlichen Kostenfaktoren, insbesondere der Lohn- und Materialpreise, ein, sind die Parteien wechselseitig berechtigt, bis zur Höhe der Kostenänderung die Preise anzupassen. Die Partei, die zu ihren Gunsten einen Anspruch aus der vorstehenden Regelung ableiten will, trägt die Beweislast für das Vorliegen der Anspruchsvoraussetzungen.

(3) KVH ist bei neuen Aufträgen (= Anschlussaufträgen) nicht an die vorhergehenden Preise gebunden, es sei denn, die Parteien haben einen anders lautenden Rahmenvertrag geschlossen.

(4) Soweit Mengenunterschreitungen der im Rahmenvertrag vereinbarten Abnahmemengen durch den Kunden erfolgen, ist KVH zumindest in dem Umfang zur Preisanpassung berechtigt, dass KVH den kalkulierten Preise für Wagnis und Gewinn aus den vereinbarten Abnahmemengen erhält.

(3) Unless otherwise agreed in writing, all documents relating to the quotation (in particular drafts and drawings of KVH) remain the property of KVH and must not be made available to third parties; they must be returned within 14 days at the request of KVH or if a contract is not concluded. If the documents are not returned within the specified period, KVH is entitled to assert the resulting damage due to default without setting a further deadline, while retaining its other claims.

(4) In the event that the quotation documents are handed over to third parties in breach of the contract or are used for the customer's own production, the customer is obliged to pay KVH a contractual penalty of 10% of the selling price contained in the quotation for each case. If such a sales price has not yet been fixed, the usual sales price is to be used as the basis for calculating the contractual penalty. The contractual penalty also applies in the event that a contract for the services offered is not concluded between KVH and the customer. This does not affect the right to claim further damages. The contractual penalty is due on transfer of the quotation documents to third parties and/or on use for the customer's own production.

3. Rates

(1) Unless otherwise agreed in writing, prices are ex works KVH-Krailling and do not include packaging, freight, customs duties, import duties and value added tax.

(2) The prices are based on the cost factors valid at the time of acceptance of the order. If, after acceptance of the order, there is a change in the main cost factors, in particular in the prices of wages and materials, the parties shall be mutually entitled to adjust the prices up to the amount of the change in costs. The party wishing to derive a claim in its favor from the above provision shall bear the burden of proving the existence of the conditions for the claim.

(3) KVH is not bound by the previous prices in the case of new orders (= follow-up orders) unless the parties have concluded a framework agreement to the contrary.

(4) If the customer fails to take the quantities agreed in the framework agreement, KVH is entitled to adjust the price at least to the extent that KVH receives the calculated price for risk and profit from the agreed quantities.

4. Lieferung und Abnahme

(1) Vereinbarte Lieferzeiten gelten nur annähernd, wenn sie nicht ausdrücklich schriftlich als verbindlich bezeichnet sind. Die Lieferzeiten beginnen mit dem Tag der Auftragsbestätigung, jedoch erst nach Zugang aller für die Ausführung des Auftrages erforderlichen Unterlagen, insbesondere der Freigabeerklärung der Referenzmuster und im Fall der Vereinbarung einer Vorauszahlung, mit der Gutschrift der Zahlung auf einem der in der Auftragsbestätigung angegebenen Konten der KVH. Mit der Meldung der Versandbereitschaft gilt die Lieferzeit als eingehalten, wenn sich die Versendung ohne Verschulden der KVH verzögert oder unmöglich ist.

(2) Tritt aufgrund eigenen Verschuldens der KVH bei einem Einzelauftrag Lieferverzug ein, ist der Kunde, sofern KVH nicht grob fahrlässig oder vorsätzlich gehandelt hat, nach Ablauf einer von ihm zu setzenden angemessenen Nachfrist unter Ausschluss weiterer Ansprüche berechtigt, Verzugsentschädigung zu fordern oder von dem Einzelvertrag zurückzutreten. Die Verzugsentschädigung ist auf max. 5% des nicht erfüllten Teils des Einzelvertrages begrenzt. Ein Rücktritt des Kunden ist ausgeschlossen, wenn sich dieser selbst in Annahmeverzug befindet.

(3) Angemessene Teillieferungen sowie zumutbare Abweichungen von den Bestellmengen bis zu plus/minus 10% sind zulässig.

(4) Höhere Gewalt, sowie Umstände, die KVH oder unseren Zulieferern die rechtzeitige Lieferung trotz zumutbarer Anstrengungen unmöglich machen, insbesondere Verkehrs- und Betriebsstörungen, Arbeitskämpfe, ungenügende Rohstoffversorgung, Covid-19-Pandemie oder andere Pandemien im In- oder Ausland, sofern die Liefer- und/oder Produktionsketten der KVH betroffen sind, verlängern die Lieferzeit um die Dauer der Behinderung und einer angemessenen Anlaufzeit oder berechtigen KVH, von dem noch nicht erfüllten Teil des Vertrages ganz oder teilweise zurückzutreten. Dies gilt auch, wenn die Behinderungen während eines bereits vorliegenden Verzugs eintreten.

(5) Liegen die Voraussetzungen des Absatz 4 vor, ist der Kunde berechtigt, KVH aufzufordern, innerhalb einer Frist von 3 Wochen zu erklären, ob KVH zurücktreten oder innerhalb einer angemessenen Nachfrist liefern will. Erklärt sich KVH innerhalb der vorbenannten Nachfrist nicht, ist der Kunde berechtigt, von dem nicht erfüllten Teil des Vertrages zurückzutreten.

5. Verpackung, Versand, Gefahrübergang und Annahmeverzug

(1) Soweit nicht anders schriftlich vereinbart, wählt KVH Verpackung, Versandart und Versandweg. Alle Sendungen erfolgen auf Kosten des Kunden.

(2) Die Gefahr geht bei allen Lieferungen auch bei frachtfreien Lieferungen mit dem Verlassen des Betriebes

4. Delivery and acceptance

(1) Agreed delivery times are only approximate unless they are expressly designated as binding in writing. Delivery times commence on the date of confirmation of the order, but only after receipt of all documents required for execution of the order, in particular the declaration of release of the reference samples and, in the case of agreement of advance payment, when payment has been credited to one of the KVH accounts specified in the order confirmation. The delivery time is deemed to have been met on notification that the goods are ready for dispatch, if dispatch is delayed or impossible through no fault of KVH.

(2) If, due to KVH's own fault, there is a delay in delivery of an individual order, the customer is entitled, provided that KVH has not acted with gross negligence or wilful misconduct, to claim compensation for the delay or to withdraw from the individual contract after expiry of a reasonable period of grace to be set by him, to the exclusion of any further claims. The compensation for delay is limited to a maximum of 5% of the unfulfilled part of the individual contract. Withdrawal by the customer is excluded if the customer itself is in default of acceptance.

(3) Reasonable partial deliveries as well as reasonable deviations from the order quantities of up to plus/minus 10% are permissible.

(4) Force majeure, as well as circumstances which make it impossible for KVH or our suppliers to deliver on time despite reasonable efforts, in particular traffic and operational disruptions, industrial disputes, insufficient supply of raw materials, Covid 19 pandemic or other pandemics in Germany or abroad, insofar as the supply and/or production chains of KVH are affected, extend the delivery time by the duration of the impediment and a reasonable start-up period or entitle KVH to withdraw in whole or in part from the part of the contract not yet fulfilled. This also applies if the impediments occur during an already existing delay.

(5) If the conditions of subsection 4 exist, the customer is entitled to request KVH to declare within a period of 3 weeks whether KVH intends to withdraw or to deliver within a reasonable period of grace. If KVH does not make a declaration within the aforementioned grace period, the customer is entitled to withdraw from the unfulfilled part of the contract.

5. Packaging, dispatch, transfer of risk and default of acceptance

(1) Unless otherwise agreed in writing, KVH will choose the packaging, method and route of shipment. All shipments are made at the customer's expense.

(2) The risk for all deliveries, including freight-free deliveries, passes to the customer when the goods leave the factory. In the event of delays in dispatch for which

auf den Kunden über. Bei von dem Kunden zu vertretenden Verzögerungen der Absendung geht die Gefahr bereits mit der Mitteilung der Versandbereitschaft auf den Kunden über.

(3) Auf schriftliches Verlangen des Kunden wird die Ware auf dessen Kosten gegen von ihm zu bezeichnende Risiken versichert.

6. Formen / Werkzeuge

(1) Sofern nicht anders schriftlich vereinbart, bleiben Vormodelle, Formen, Negativformen, Werkzeuge und Vorrichtungen, die von KVH selbst oder im Auftrag von KVH hergestellt wurden, wegen der Konstruktionsleistung Eigentum der KVH. Sie werden ausschließlich für Aufträge des Kunden verwendet, solange dieser seinen Zahlungs- und Abnahmeverpflichtungen nachkommt. Eine anderweitige Benutzung setzt eine ausdrückliche schriftliche Einigung beider Parteien voraus. Die Verpflichtung der KVH zur Aufbewahrung erlischt 2 Jahre nach der letzten (Teile-) Lieferung aus der Form und vorheriger Benachrichtigung des Kunden.

(2) Die Kosten für die Herstellung der Formen trägt der Kunde. Der Preis für Formen enthält auch die Kosten für die einmalige Bemusterung, nicht jedoch die Kosten für Prüf- und Bearbeitungsvorrichtungen sowie vom Kunden veranlasste Änderungen. Diese sind gesondert zu vergüten.

7. Zahlung

(1) Falls nicht anders schriftlich vereinbart, sind die Forderungen für Lieferungen oder sonstige Leistungen entsprechend der erteilten Rechnungen ohne Abzug innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsdatum zu zahlen. Teillieferungen können gemäß der Regelung des Satz 1 gesondert in Rechnung gestellt werden.

(2) Falls nicht anders schriftlich vereinbart, sind entgegen der Regelung in Abs.1 die Forderungen für Formwerkzeuge und Vorrichtungen mit

1/3 bei Auftragsbestätigung

1/3 bei Lieferbereitschaft

1/3 nach Lieferung

jeweils innerhalb von 14 Tagen ohne Abzug zu zahlen. Mit Bestätigung von Änderungsaufträgen des Kunden vor der Formfertigstellung sind alle bis dahin angefallenen Kosten zu erstatten, soweit sie die Anzahlung übersteigen.

(3) Falls nicht anders schriftlich vereinbart, sind entgegen der Regelung in Abs. 1 die Forderungen für Lieferungen größeren Umfangs, d.h. Aufträge ab einem Liefervolumen vom 10.000,00 EUR netto, entsprechend der Regelung des Abs. 2 zu zahlen.

(4) Bei Überschreitung der Zahlungstermine werden Verzugszinsen in Höhe des gesetzlichen Zinssatzes von 9

the customer is responsible, the risk shall already pass to the customer upon notification of readiness for dispatch.

(3) At the written request of the customer, the goods shall be insured at the customer's expense against risks to be specified by the customer.

6. Molds / Tools

(1) Unless otherwise agreed in writing, preliminary models, moulds, negative moulds, tools and devices manufactured by KVH itself or on behalf of KVH remain the property of KVH on account of the design work. They will be used exclusively for the customer's orders as long as the customer meets his payment and acceptance obligations. Any other use requires the express written agreement of both parties. KVH's obligation to retain them expires 2 years after the last (parts) delivery from the mould and prior notification of the customer.

(2) The costs for the production of the molds are borne by the customer. The price for molds also includes the costs for the one-time sampling, but not the costs for testing and processing devices or changes initiated by the customer. These are to be paid for separately.

7. Payment

(1) Unless otherwise agreed in writing, the claims for deliveries or other services shall be paid in accordance with the invoices issued without deduction within 14 days of the invoice date. Partial deliveries may be invoiced separately in accordance with the provisions of sentence 1.

(2) Unless otherwise agreed in writing, contrary to the provision in subsection 1, the receivables for molds and devices shall be invoiced at a rate of

1/3 at order confirmation

1/3 upon readiness for delivery

1/3 after delivery

in each case within 14 days without deduction. Upon confirmation of change orders by the customer prior to completion of the mold, all costs incurred up to that point shall be reimbursed to the extent that they exceed the down payment.

(3) Unless otherwise agreed in writing, contrary to the provision in subsection 1, the receivables for deliveries of larger volumes, i.e. orders with a delivery volume of 10,000.00 EUR net or more, shall be paid in accordance with the provision in subsection 2.

(4) If the payment dates are exceeded, interest on arrears shall be charged at the statutory interest rate of

<p>Prozentpunkten über dem Basiszinssatz der Europäischen Zentralbank (EZB) berechnet.</p> <p>(5) Die Ablehnung von Schecks oder Wechseln bleibt vorbehalten. Schecks oder Wechsel werden nur erfüllungshalber angenommen; sämtliche damit verbundenen Kosten hat der Kunde zu tragen.</p> <p>(6) Der Kunde kann nur aufrechnen oder ein Zurückbehaltungsrecht geltend machen, wenn seine Forderungen unbestritten oder rechtskräftig festgestellt sind.</p> <p>(7) Zahlungsverzug von mehr als 10 Wochentagen oder Umstände, die ernste Zweifel an der Kreditwürdigkeit des Kunden begründen, sowie die Stellung des Eigeninsolvenzantrages durch den Kunden, haben die sofortige Fälligkeit aller Forderungen der KVH zur Folge. KVH ist in diesem Fall berechtigt, für noch offenstehende Lieferungen Vorauszahlungen zu verlangen sowie nach erfolglosem Ablauf einer Zahlungsfrist von 14 Tagen vom Vertrag / ggf. sämtlichen Verträgen zurückzutreten. Solche Umstände entbinden KVH von der Lieferungspflicht, den Besteller aber nicht der Abnahmeverpflichtung.</p> <p>(8) KVH ist berechtigt, für infolge des Zahlungsverzuges des Kunden erforderliche Mahnungen eine pauschale Mahngebühr in Höhe von 15,00 EUR je Mahnschreiben dem Kunden in Rechnung zu stellen. Darüber hinaus trägt der Kunde die aufgrund des Zahlungsverzuges anfallenden notwendigen Auslagen der KVH sowie die anfallenden Rechtsverfolgungskosten.</p> <p>8. Eigentumsvorbehalt</p> <p>(1) Lieferungen bleiben bis zur Erfüllung sämtlicher bestehender Forderungen der KVH gegen den Kunden, Eigentum der KVH. Bei laufender Rechnung gilt das vorbehalten Eigentum an den Lieferungen als Sicherung für die Saldorechnung der KVH.</p> <p>(2) Eine Be- oder Verarbeitung durch den Kunden erfolgt unter Ausschluss des Eigentumserwerbs nach § 950 BGB im Auftrag der KVH; KVH wird entsprechend dem Verhältnis des Netto-Fakturenwertes ihrer Ware, zum Netto-Fakturenwert der zu be- oder verarbeitenden Ware Miteigentümer der so entstandenen Sache, die als Vorbehaltsware zur Sicherstellung der Ansprüche der KVH gem. Abs.1 dient.</p> <p>(3) Bei Verbindung / Vermischung mit anderen, KVH nicht gehörenden Waren durch den Kunden gelten die Bestimmungen der §§ 947, 948 BGB mit der Folge, dass der Miteigentumsanteil der KVH an der neuen Sache nunmehr als Vorbehaltsware im Sinne dieser Bedingungen gilt.</p> <p>(4) Dem Kunden steht die Weiterveräußerung der Vorbehaltsware nur im gewöhnlichen Geschäftsverkehr und unter der Bedingung zu, dass er mit seinen Kunden ebenfalls einen Eigentumsvorbehalt gem. Abs.1 bis 3 vereinbart.</p>	<p>9 percentage points above the prime rate of the European Central Bank (ECB).</p> <p>(5) We reserve the right to refuse checks or bills of exchange. Checks or bills of exchange shall only be accepted on account of performance; all associated costs shall be borne by the customer.</p> <p>(6) The Customer may only offset or assert a right of retention if its claims are undisputed or have been finally determined by a court of law.</p> <p>(7) Delay in payment of more than 10 week-days or circumstances which give rise to serious doubts about the creditworthiness of the customer, as well as the filing of an application for insolvency by the customer, will result in the immediate maturity of all claims of KVH. In this case, KVH is entitled to demand advance payment for outstanding deliveries and to withdraw from the contract / all contracts, if applicable, after expiry of a payment period of 14 days. Such circumstances release KVH from its obligation to deliver, but do not release the customer from his obligation to accept delivery.</p> <p>(8) KVH is entitled to charge the customer a flat reminder fee of EUR 15.00 per reminder for any reminders required as a result of the customer's default in payment. In addition, the customer shall bear the necessary expenses incurred by KVH as a result of the default in payment as well as the legal costs incurred.</p> <p>8. Retention of title</p> <p>(1) Deliveries remain the property of KVH until all existing claims of KVH against the customer have been satisfied. In the case of a current account, the reserved ownership of the supplies is deemed to be security for the balance due to KVH.</p> <p>(2) Processing or transformation by the customer is carried out on behalf of KVH to the exclusion of the acquisition of ownership in accordance with § 950 BGB; KVH becomes co-owner of the item thus created in proportion to the net invoice value of its goods to the net invoice value of the goods to be processed or transformed, which serves as reserved goods to secure the claims of KVH in accordance with subsection 1.</p> <p>(3) In the event of combination/mixing by the customer with other goods not belonging to KVH, the provisions of §§ 947, 948 of the German Civil Code (BGB) apply, with the result that KVH's co-ownership share in the new item is now deemed to be reserved goods within the meaning of these conditions.</p> <p>(4) The customer is entitled to resell the goods subject to retention of title only in the ordinary course of business and on condition that he also agrees a retention of title</p>
---	---

(5) Für den Fall der Weiterveräußerung tritt der Kunde hiermit schon jetzt bis zur Erfüllung sämtlicher Ansprüche der KVH, die ihm aus der Weiterveräußerung erwachsenden Forderungen und sonstigen berechtigten Ansprüche gegen seine Kunden mit allen Nebenrechten an KVH ab, die KVH bereits hiermit annimmt. Auf Verlangen der KVH ist der Kunde verpflichtet, KVH unverzüglich Auskünfte zu geben und Unterlagen auszuhändigen, die zur Geltendmachung der Rechte der KVH gegenüber den Kunden des Kunden erforderlich sind.

(6) Zu Verpfändungen oder zur Sicherungsübereignung der Vorbehaltsware ist der Kunde ohne ausdrückliche schriftliche Zustimmung der KVH nicht berechtigt.

(7) Pfändungen, Beschlagnahmen oder andere Beeinträchtigungen des Vorbehaltseigentums von dritter Seite sind KVH durch den Kunden unverzüglich anzuzeigen. Der Anzeige sind die dem Kunden ausgehändigten Unterlagen (bspw. das Pfändungsprotokoll) beizufügen sowie die gepfändeten Gegenstände und die Anschrift der Pfändgläubiger zu benennen. Aus der Beeinträchtigung resultierende Interventionskosten gehen in jedem Fall zu Lasten des Kunden, soweit sie nicht von Dritten zu tragen sind.

(8) Übersteigt der Wert der für KVH bestehenden Sicherheiten die Gesamtforderungen der KVH gegenüber dem Kunden um mehr als 10%, so ist KVH auf Verlangen des Kunden insoweit zur Freigabe von Sicherungen nach eigener Wahl berechtigt.

9. Mängelrügen und Gewährleistung

(1) Alle Hinweise auf die Einsatzmöglichkeit der von KVH hergestellten/gelieferten Erzeugnisse entsprechen Erfahrungs- und amtlichen Testwerten. Sie dienen grundsätzlich nur der Anregung als unverbindliche Hinweise. Die endgültige Beurteilung kann in vielen Fällen nur aus Prüfungen unter Praxisbedingungen erfolgen.

(2) Eine Garantie und/oder eine zugesicherte Eigenschaft aufgrund solcher Hinweise, kann hinsichtlich der technischen, chemischen und physikalischen Eigenschaften / Beständigkeiten der verwendeten Materialien nicht abgeleitet werden; ebenso keine Haftung für Folgeschäden, die unseren Kunden oder Dritten daraus entstehen.

(3) Beanstandungen wegen unvollständiger oder Falschlieferung oder Rügen wegen äußerlich erkennbarer Mängel sind unverzüglich bei Ablieferung der Ware dem Lieferer und KVH anzuzeigen und die Rüge schriftlich zu dokumentieren. Erfolgt die Anzeige nicht, wird vermutet, dass die Ware in vertragsgemäßem Zustand angeliefert worden ist.

with his customers in accordance with subsections 1 to 3.

(5) In the event of resale, the customer hereby assigns to KVH, until all claims of KVH have been satisfied, all claims and other justified claims against his customers arising from the resale, together with all ancillary rights, which KVH hereby accepts. At the request of KVH, the customer is obliged to provide KVH without delay with information and to hand over documents required to enforce KVH's rights against the customer's customers.

(6) The customer is not entitled to pledge the goods subject to retention of title or to assign them as security without the express written consent of KVH.

(7) KVH must be notified immediately by the customer of any seizure, attachment or other interference with the reserved property by third parties. The documents handed to the customer (e.g. the seizure report) must be enclosed with the notification and the seized items and the address of the seizure creditor must be stated. Intervention costs resulting from the impairment shall in any case be borne by the customer, unless they are to be borne by third parties.

(8) If the value of the securities held by KVH exceeds the total claims of KVH against the customer by more than 10%, KVH is entitled, at the customer's request, to release securities of its own choice.

9. Notification of defects and warranty

(1) All references to the suitability for use of products manufactured/delivered by KVH are based on experience and official test values. As a matter of principle, they serve only as non-binding suggestions. In many cases, the final assessment can only be made on the basis of tests carried out under practical conditions.

(2) A guarantee and/or a warranted property based on such information cannot be derived with regard to the technical, chemical and physical properties/resistance of the materials used; likewise, no liability can be derived for consequential damage incurred by our customers or third parties as a result.

(3) Complaints about incomplete or incorrect delivery or complaints about externally visible defects must be notified to the supplier and KVH immediately on delivery of the goods and the complaint must be documented in writing. If such notification is not made, it will be assumed that the goods have been delivered in a condition in accordance with the contract.

(4) In the case of defects which are not externally apparent, the complaint must be made in writing to the

<p>(4) Bei äußerlich nicht erkennbaren Mängeln ist die Rüge innerhalb von 7 Tagen nach Ablieferung der Ware gegenüber dem Lieferer und KVH schriftlich zu erheben. Erfolgt die Anzeige nicht innerhalb der gesetzten Frist, gilt die Vermutung des Abs. 3.</p> <p>(5) Bei begründeter Mängelrüge – wobei die vom Kunden schriftlich freigegebenen Ausfallmuster die zu erwartende Qualität und Ausführung bestimmen – ist KVH entsprechend der gesetzlichen Regelung der §§ 437, 439 BGB zur Nacherfüllung verpflichtet. Kommt KVH dieser Verpflichtung nicht innerhalb einer angemessenen Frist nach oder schlägt die Nachbesserung trotz wiederholten Versuchs fehl, ist der Kunde berechtigt, zu mindern oder vom Einzelvertrag zurückzutreten. Weitergehende Ansprüche, insbesondere Aufwendungsersatz- oder Schadensersatzansprüche wegen Mangel- oder Mangelfolgeschäden, bestehen nur im Rahmen der Regelungen unter Ziffer 10.</p> <p>Ersetzte Teile, die Eigentum der KVH werden, sind auf Verlangen an die KVH frachtfrei zurückzusenden.</p> <p>(6) Eigenmächtiges Nacharbeiten und unsachgemäße Behandlung haben den Verlust aller Mängelansprüche zur Folge. Nur zur Abwehr unverhältnismäßig großer Schäden oder bei Verzug der Mängelbeseitigung, wenn zugleich die Selbstvornahme schriftlich angekündigt wurde, ist der Kunde berechtigt, den Mangel selbst nachzubessern und dafür Ersatz der angemessenen Kosten zu verlangen.</p> <p>(7) Verschleiß oder Abnutzung durch vertragsgemäßen Gebrauch zieht keine Gewährleistungsansprüche nach sich.</p> <p>(8) Für fremde Erzeugnisse beschränkt sich die Haftung der KVH auf die Abtretung der Gewährleistungsansprüche, die KVH gegen den Lieferer der Fremderzeugnisse zustehen. KVH leistet keine Gewähr für Schäden, die insbesondere aus ungeeigneter oder unsachgemäßer Verwendung; ungeeigneter oder unsachgemäßer Inbetriebsetzung und/oder Behandlung; fehlerhafter Montage durch den Kunden oder seiner Erfüllungs- und/oder Verrichtungsgehilfen; unsachgemäße Beanspruchung oder Verwendung ungeeigneter Medien durch den Kunden oder Dritte; durch fehlende und/oder mangelhafte Wartung, entstehen.</p> <p>10. Klausel zur Exportkontrolle</p> <p>(1) Das Angebot, die Auftragsbestätigung sowie die Lieferungen und Leistungen der KVH Hartung GmbH (Vertragserfüllung) stehen unter dem Vorbehalt, dass ihnen keine Hindernisse aufgrund von nationalen, europäischen und internationalen Exportkontrollbestimmungen entgegenstehen.</p> <p>(2) Verzögerungen aufgrund von Genehmigungsverfahren, die die KVH Hartung GmbH nicht zu vertreten hat, setzen</p>	<p>supplier and KVH within 7 days of delivery of the goods. If the notice is not given within the period set, the presumption of subsection 3 applies.</p> <p>(5) In the event of a justified notice of defect - in which case the reference samples approved in writing by the customer determine the quality and workmanship to be expected - KVH is obliged to provide subsequent performance in accordance with the statutory provisions of §§ 437, 439 of the German Civil Code (BGB). If KVH fails to meet this obligation within a reasonable period or if the rectification of defects fails despite repeated attempts, the customer is entitled to reduce the price or to withdraw from the individual contract. Further claims, in particular claims for reimbursement of expenses or damages due to defects or consequential damages, shall only exist within the scope of the provisions under Section 10.</p> <p>Replaced parts which become the property of KVH must be returned to KVH carriage paid on request.</p> <p>(6) Unauthorized reworking and improper handling will result in the loss of all claims for defects. Only in order to prevent disproportionate damage or in the event of delay in rectifying the defect, if at the same time written notice has been given of the intention to rectify the defect himself, is the customer entitled to rectify the defect himself and to demand reimbursement of the reasonable costs incurred.</p> <p>(7) Wear and tear caused by contractual use shall not give rise to any warranty claims.</p> <p>(8) For third-party products, the liability of KVH is limited to the assignment of the warranty claims to which KVH is entitled against the supplier of the third-party products. KVH gives no warranty for damage resulting in particular from unsuitable or improper use; unsuitable or improper commissioning and/or handling; faulty assembly by the customer or his vicarious agents and/or assistants; improper loading or use of unsuitable media by the customer or third parties; lack of and/or defective maintenance.</p> <p>10. Provision for Export Controls</p> <p>(1) KVH Hartung GmbH's offer and confirmation order as well as KVH Hartung GmbH's fulfillment of the contract shall be subject to the proviso that the fulfillment of the contract is not being restricted by any applicable national, European and international export control laws.</p> <p>(2) In case of delayed licensing proceedings, for which KVH Hartung GmbH is not responsible, KVH Hartung GmbH is released from its obligation to meet delivery</p>
---	--

Lieferfristen außer Kraft. Vereinbarte Lieferfristen verlängern sich um die Dauer der Verzögerung.

(3) Der Besteller verpflichtet sich, die Liefergegenstände nicht für nukleare, massenvernichtungswaffenbezogene Zwecke oder für militärische Zwecke in einem Waffenembargoland zu verwenden. Der Besteller verpflichtet sich weiterhin, die Liefergegenstände nicht an Dritte zu liefern, die die Liefergegenstände für nukleare, massenvernichtungswaffenbezogene Zwecke oder für militärische Zwecke in einem Waffenembargoland verwenden wollen.

(4) Der Besteller hält die KVH Hartung GmbH von allen Klagen und Ansprüchen frei, die sich aus der Verletzung des vorgehenden Absatzes ergeben. Der Besteller wird der KVH Hartung GmbH alle Schäden, Verluste und Kosten ersetzen, die die KVH Hartung GmbH aufgrund der Verletzung des vorhergehenden Absatzes erleidet.

11. Allgemeine Haftungsbeschränkungen

(1) In allen Fällen, in denen KVH abweichend von den vorstehenden Bedingungen aufgrund vertraglicher oder gesetzlicher Anspruchsnormen zum Aufwendungs- oder Schadenersatz verpflichtet ist, haftet KVH nur, soweit KVH, deren Vertreter oder Erfüllungsgehilfen Vorsatz, grobe Fahrlässigkeit oder eine Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit zur Last fällt. Unberührt bleiben die verschuldensunabhängige Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz sowie die Haftung für die Erfüllung einer Beschaffenheitsgarantie. Unberührt bleibt auch die Haftung für die schuldhaftige Verletzung wesentlicher Vertragspflichten; die Haftung ist insoweit jedoch außer in den Fällen des Satz 1 auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden beschränkt.

(2) Soweit der Kunde verbindliche Materialspezifikationen vorgibt, befreit der Kunde KVH von der Prüfpflicht, ob die vorgegebenen Materialspezifikationen entsprechend der technischen, chemischen und physikalischen Eigenschaften für den vorgesehenen Zweck geeignet sind. Diese Prüfpflicht übernimmt ausschließlich der Kunde, ggfls. durch eigene Labore und/oder Dritte Labore und/oder Prüfanstalten. Mit der Erteilung der Produktionsfreigabe erklärt der Kunde zugleich, dass er der ihm obliegenden Prüfpflicht entsprochen hat und keine Einwände gegen die Produktion und der vorliegenden Materialspezifikationen hat.

12. Sicherungsrechte

Die Parteien sind sich einig, dass auf die zugrunde liegenden Einzelverträge die Regelung des § 650f BGB sinngemäß zur Anwendung kommen soll. KVH ist demnach berechtigt, für die von ihr zu erbringenden Vorleistungen einschließlich dazugehöriger Nebenforderungen von dem Kunden Sicherheit bis zur Höhe des voraussichtlichen

times. Agreed deadlines shall be extended by the duration of the delay.

(3) The buyer will not use KVH Hartung GmbH's goods for any nuclear or MWD purposes or for military purposes in weapon embargoed countries. Further, the buyer will not re-deliver KVH Hartung GmbH's goods to any third party to be used for nuclear or MWD purposes or for military purposes in weapon embargoed countries.

(4) The buyer shall indemnify and hold harmless KVH Hartung GmbH from and against any actions and claims arising out of non-compliance with the foregoing section and the buyer shall compensate KVH Hartung GmbH for any damages, losses and expenses resulting thereof.

11 General limitations of liability

(1) In all cases in which KVH, in derogation of the above conditions, is obliged to pay compensation for expenses or damages on the basis of contractual or statutory claim standards, KVH is liable only insofar as KVH, its representatives or vicarious agents are guilty of intent, gross negligence or injury to life, limb or health. Liability without fault under the Product Liability Act and liability for the fulfillment of a guarantee of quality remain unaffected. Liability for culpable breach of essential contractual obligations shall also remain unaffected; liability shall, however, be limited to the foreseeable damage typical for the contract except in the cases of sentence 1.

(2) Insofar as the customer specifies binding material specifications, the customer releases KVH from the obligation to check whether the specified material specifications are suitable for the intended purpose in accordance with the technical, chemical and physical properties. This testing obligation is assumed exclusively by the customer, if necessary by his own laboratories and/or third party laboratories and/or testing institutes. By granting the production release, the customer declares at the same time that he has complied with the testing obligation incumbent upon him and that he has no objections to the production and the present material specifications.

12. Security interests

The parties agree that the provisions of § 650f of the German Civil Code (BGB) shall apply mutatis mutandis to the underlying individual contracts. Accordingly, KVH is entitled to demand security from the customer for the advance services to be rendered by it, including associated ancillary claims, up to the amount of the

Vergütungsanspruches wie er sich aus dem zugrunde liegenden Einzelvertrag ergibt sowie wegen Nebenforderungen zu verlangen. KVH hat dem Kunden zur Leistung der Sicherheit eine angemessene Frist zu setzen, nach deren fruchtlosem Ablauf KVH nach vorheriger schriftlicher Anzeige an den Kunden, berechtigt ist, die Leistung zu verweigern. Der Kunde ist berechtigt nach seiner Wahl die Sicherheit durch eine Bankbürgschaft oder ein sonstiges Zahlungsverprechen eines im Geltungsbereich des deutschen Rechts zum Geschäftsbetrieb befugten Kreditinstitutes oder Kreditversicherers zu leisten.

13. Gewerbliche Schutzrechte und Rechtsmängel

(1) Hat KVH nach Zeichnungen, Modellen oder Mustern des Kunden zu liefern, so steht der Kunde dafür ein, dass Schutzrechte Dritter im Bestimmungsland der Ware hierdurch nicht verletzt werden. KVH wird den Kunden auf ihr bekannte Rechte hinweisen. Der Kunde stellt KVH von Ansprüchen Dritter frei und hat Ersatz des entstandenen Schadens zu leisten. Wird dem Kunden die Herstellung / Lieferung von einem Dritten unter Berufung auf ein dem Dritten gehöriges Schutzrecht untersagt, so ist KVH berechtigt – ohne Prüfung der Rechtslage – die Arbeiten bis zur Klärung der Rechtslage durch den Kunden und den Dritten einzustellen und die bis dahin erbrachten Leistungen gegenüber dem Kunden zu berechnen. Sollte KVH durch die Verzögerung die Weiterführung des Auftrages nicht mehr zumutbar sein, ist KVH zum Rücktritt vom Vertrag / ggf. sämtlichen Verträgen, soweit auch insofern Schutzrechtsverletzungen gem. diesem Absatz vorliegen, berechtigt. In diesem Fall steht KVH der Anspruch auf die vertraglich vereinbarte Vergütung abzüglich der ersparten Aufwendungen zu.

(2) KVH überlassene Zeichnungen und Muster, die nicht zum Vertragsschluss geführt haben, werden auf Wunsch des Kunden zurückgesandt; im Übrigen ist KVH berechtigt, diese 3 Monate nach Abgabe des Angebotes nach vorheriger rechtzeitiger Anzeige der Vernichtungsabsicht an den Kunden, zu vernichten. Diese Verpflichtung gilt für den Kunden entsprechend.

(3) KVH stehen die Urheber- und ggf. gewerblichen Schutzrechte, insbesondere alle Nutzungs- und Verwendungsrechte an den von KVH oder von im Auftrag der KVH Dritten gestalteten Modellen, Formen und Vorrichtungen zu.

(4) Für sonstige Rechtsmängel gelten die Regelungen unter Ziffer 9 entsprechend.

anticipated remuneration claim as it results from the underlying individual contract, as well as for ancillary claims. KVH must set the customer a reasonable deadline for the provision of security, after the fruitless expiry of which KVH is entitled, after prior written notification to the customer, to refuse performance. The customer is entitled, at his discretion, to provide security in the form of a bank guarantee or other promise of payment from a credit institution or credit insurer authorized to do business in the area of application of German law.

13. Industrial property rights and defects of title

(1) If KVH is to supply goods in accordance with drawings, models or samples supplied by the customer, the customer is responsible for ensuring that the industrial property rights of third parties in the country of destination of the goods are not infringed thereby. KVH will draw the customer's attention to any rights of which it is aware. The customer indemnifies KVH against claims by third parties and must pay compensation for any damage incurred. If the customer is prohibited from manufacturing / supplying by a third party with reference to an industrial property right belonging to the third party, KVH is entitled - without examining the legal position - to suspend work until the legal position has been clarified by the customer and the third party and to invoice the customer for the services provided up to that time. If the continuation of the order is no longer reasonable for KVH due to the delay, KVH is entitled to withdraw from the contract / all contracts, if applicable, insofar as there are also infringements of property rights in accordance with this subsection. In this case KVH is entitled to the contractually agreed remuneration less the expenses saved.

(2) Drawings and samples supplied to KVH which have not led to the conclusion of a contract will be returned at the request of the customer; otherwise KVH is entitled to destroy them 3 months after submission of the quotation, after giving prior notice to the customer in good time of its intention to destroy them. This obligation applies accordingly to the customer.

(3) KVH is entitled to the copyrights and, where applicable, industrial property rights, in particular all rights of use and exploitation in respect of the models, moulds and devices designed by KVH or by third parties on behalf of KVH.

(4) The provisions of Clause 9 apply mutatis mutandis to other defects in title.

<p>14. Erfüllungsort und Gerichtsstand</p> <p>(1) Erfüllungsort für die Lieferung, Zahlung und die übrigen aus dem Vertrag entstehenden Verbindlichkeiten ist Krailling.</p> <p>(2) Als Gerichtsstand wird auch für Urkunden- und Scheckprozesse ausschließlich München vereinbart.</p> <p>(3) Es gilt ausschließlich deutsches Recht. Die Anwendung des Übereinkommens der Vereinten Nationen vom 11. April 1980 über Verträge über den internationalen Warenkauf für die Bundesrepublik Deutschland (UN-Kaufrecht) ist ausgeschlossen.</p>	<p>14. Place of performance and jurisdiction</p> <p>(1) The place of performance for delivery, payment and other obligations arising from the contract is Krailling.</p> <p>(2) Munich is agreed as the exclusive place of jurisdiction, also for proceedings involving documents and checks.</p> <p>(3) German law shall apply exclusively. The application of the United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods of 11 April 1980 for the Federal Republic of Germany (UN Sales Convention) is excluded.</p>
---	---